

Großzügige Opfer für einen großzügigen Gott

Johannes 12, 1-8

Predigt vom 06.08.2023

Andreas Ediger

Lest gemeinsam Johannes 12,1-8; Matthäus 26, 6-13; Markus 14,3-9

Einstiegsfragen:

- Stellt euch vor ihr wärt als Jünger live bei dieser Szene dabei gewesen. Hättet ihr Maria – angesichts ihres teuren Opfers – in Schutz genommen oder “kritisiert”?
 - Aus welchen Gründen hättet ihr euch so entschieden?
1. Marias Großzügigkeit
 - ☐ Gedanken
 - i. Maria bringt ein sehr kostbares Opfer für Jesus
 - ii. Jesus nimmt Maria vor ihren Kritikern (Judas; die Jünger) in Schutz
 - iii. Jesus zeigt Marias wahre Motive auf
 1. Lest Matthäus 26,10-12 & Markus 14,6-8 (Paralleltexte)
 2. Jesus sagt, dass Maria “ein gutes Werk an ihm getan hat”
 3. Jesus sagt, dass sie ihn “für sein Begräbnis gesalbt hat”
 - iv. Maria opfert für etwas was “gerade an der Reihe ist”
 1. Jesus ist nicht für immer als Mensch auf dieser Erde
 2. Arme wird es hingegen immer geben
 3. Daher tut sie Jesus “ganz direkt” etwas Gutes
 - v. Maria bleibt durch diese Aktion für immer in Erinnerung (Matthäus 26,13)
 - ☐ Austausch
 - i. Worauf kommt es Gott an, wenn wir Opfer für ihn bringen? (Lest hierzu 1. Samuel 16,7)
 - ii. Wenn ihr in die Gemeinde schaut, welche Themen fallen euch ein, die gerade “dran sind” und besonderen Einsatz und Opferbereitschaft erfordern?
 - iii. Beschreibt, wofür einzelne Kleingruppenmitglieder bei euch “bekannt” sind (z.b. für bestimmte Dienste, für euren Einsatz in der Seelsorge, für eine besondere Freundlichkeit, ...)?
 2. Kritik an Marias Großzügigkeit
 - ☐ Gedanken
 - i. Lest nochmal Johannes 12, 5-6 & Markus 14, 4-5 & Matthäus 26, 8-9
 - ii. Wir sehen zwei Gruppen von Kritikern: Einmal Judas und einmal die Jünger
 - iii. Judas möchte das Öl verkaufen und den Gewinn für sich selbst behalten
 - iv. Er verpackt diesen Wunsch in ein frommes Gewand
 - v. Auch wir können Zeit mit Gott und Dienst für Gott ablehnen und eine “fromme” Begründung dafür suchen
 - vi. Die Jünger möchten auch das Öl verkaufen und den Erlös den Armen geben
 - vii. Sie haben offensichtlich eine andere Vorstellung davon, wie Ressourcen für Gott am Besten eingesetzt werden sollen
 - viii. Beiden Arten der Kritik begegnen uns auch heute noch
 - ☐ Austausch
 - i. Habt ihr euch schonmal dabei ertappt, dass ihr euch “schönredet”, dass ihr einen bestimmten Dienst für Jesus nicht macht oder wenig Zeit mit ihm verbringt? Was waren eure “Ausreden”?

- ii. Lest Jeremia 17,9. Vergleicht gerne mehrere Übersetzungen. Unser Herz ist egoistisch. Da ist es kein Wunder, dass der Mensch sich sogar Sünde schönreden kann. Was können wir dagegen tun?

3. Unser großzügiger Gott

☐ Gedanken

- i. Wir sollen großzügig sein, weil Gott großzügig ist
- ii. Lest 1.Petrus 1,16: Wir sollen heilig sein, denn Gott ist heilig
- iii. Wir sollen also Gottes Eigenschaften nacheifern
- iv. Gottes großzügigstes Geschenk war sein Opfer am Kreuz

☐ Austausch

- i. Wie habt ihr persönlich Gottes Großzügigkeit in eurem Leben erlebt?